

# Lockharts Doppelleben

## Der Meister kehrt zurück! - FERTIG

Von abgemeldet

### Kapitel 20: Letzte Gedanken eines Giftmischers

Lockharts Doppelleben

Letzte Gedanken eines Giftmischers

Disclaimer: siehe Prolog

~\*~

Sie waren seit einer Woche verschwunden, Clara Lockhart und Sybil Trelawney, und niemand wußte genau, wohin sie gegangen waren. Man konnte ihre Spuren bis an die Küste verfolgen. Vielleicht hatten sie sich von da aus ins Ausland abgesetzt - oder es war ein Trick, damit niemand sie mehr in Großbritannien suchte.

Eine einzige Person sah in der Entwicklung, so wie sie bis zu diesem Punkt abgelaufen war, nichts Überraschendes. Während alle anderen sich fragten, was geschehen sein mochte, wo die beiden Professorinnen hingeraten sein mochten, saß Severus Snape nur über einer weiteren unwichtigen Flasche mit einem weiteren unwichtigen Trank, notierte Zutaten und füllte Flüssigkeiten nach.

Und so sehr er auch versuchte zu vermeiden darüber nachzudenken, so drängend schlichen sich die Erinnerungen wieder in sein Bewußtsein. Es waren Gedanken, die er nicht einmal dem Pensieve hatte anvertrauen wollen.

Eine Unterredung mit Gilderoy Lockhart.

Der ihm gesagt hatte, er solle sich von seiner Schwester fernhalten, mitten im Inneren Kreis der Death Eaters... GILDEROY LOCKHART im INNEREN KREIS der DEATH EATERS!

Als ob das jemand hätte ahnen können. Wer ihn - wie Snape - noch aus der gemeinsamen Schulzeit in Hogwarts gekannt hatte, hätte zu diesem Zeitpunkt, in Voldemorts Armee, am Vorabend des großen Kriegs, niemals damit gerechnet, einen Stümper und Maulhelden wie Lockhart dort anzutreffen.

Gilderoy Lockhart, der Erbe irgendeines verblödeten Ratsherren aus der Vergangenheit des glorieichen magischen Königreichs, das es seit über 800 Jahren nicht mehr gab!

Gilderoy Lockhart, der der Meinung war, jemand mit Snapes unreinem Blut hätte nichts mit reinblütigen Mädchen zu schaffen.

Gilderoy Lockhart, der klargestellt hatte, daß er seine Schwester eher töten würde als zuzulassen, daß Snape sie bekam.

Er trank die Flasche aus und ließ sie am Boden zerschellen.

ENDE

Ich nu wieder. Bißchen comedy am Anfang und dann doch wieder dark. Ok, ich gebe es zu, ich leide an einer multiplen Persönlichkeitsstörung: die Hälfte meiner anderen Ichs kann Snape nicht ausstehen, die andere Hälfte vergöttert ihn! Verdammt. Ich hoffe, das hier ging euch nicht zu sehr an die Nieren. Danke für's Lesen und Kommenten. (Und falls jemand Fragen zum Thema >Bringt Snape sich um?< hat, kann er gerne einen Thread eröffnen und mir den Link hinterlassen. Damit ich in der Kommentarliste nicht endlos diskutieren muß ^~ und jeder die Chance erhält, seine Version darzulegen.)